

# Mitteilungsblatt

der Gemeinde Aschau a. Inn

Monatlich erscheinendes Mitteilungsblatt  
der Gemeindeverwaltung



*Mit vereinten Kräften...*

05

Mai 2026  
44. Jahrg.

# Vorwort

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Mai ist da – und mit ihm hält der Frühling in unserer schönen Gemeinde spürbar Einzug. Die Tage werden länger, die Natur zeigt sich von ihrer besten Seite, alles blüht und wächst – eine Zeit die gut tut und Lust auf Neues macht. Auch im Gemeinderat beginnt ein neuer Abschnitt: Die neue Legislaturperiode ist gestartet, und am 12. Mai findet die konstituierende Sitzung statt. Gemeinsam mit den erfahrenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten werden die neuen Mitglieder frische Ideen und Engagement einbringen und auch in der Verantwortung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitwirken. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit und bin überzeugt, dass wir gemeinsam viel erreichen können.

Der Frühling steht für Aufbruch und neue Energie – genau das nehmen wir auch mit in die kommenden Jahre. Ich freue mich auf die Aufgaben, die vor uns liegen, und darauf, gemeinsam mit Ihnen unser Aschau a. Inn weiter voranzubringen.



Ich wünsche Ihnen einen schönen Mai und viele angenehme Stunden im Freien. Lassen Sie uns gemeinsam mit unserem traditionellen Maibaumaufstellen in den Wonnemonat starten und ein paar gesellige Stunden bei dieser schönen Tradition verbringen.

Herzliche Grüße


Ihr Bürgermeister Christian Weyrich

Am **Freitag, den 15. Mai 2026** bleibt das Rathaus für den Parteiverkehr geschlossen.

**Wussten Sie schon...**



dass die Gemeinde Aschau a. Inn urkundlich das erste Mal **788 n. Chr.** erwähnt wurde?

 **Gemeinde  
Aschau a. Inn  
Hauptstraße 4  
84544 Aschau a. Inn**

 08638 9435 - 0  
 08638 9435 - 99  
 [www.aschau-a-inn.de](http://www.aschau-a-inn.de)  
 [poststelle@aschau-a-inn.de](mailto:poststelle@aschau-a-inn.de)

**Verwaltung:**

**Bücherei:**

**Wertstoffhof:**

**Grüngutsammelstelle:**

<b>MO</b>	<b>07:30 - 13:00 Uhr</b>
<b>DI - FR</b>	<b>07:30 - 12:00 Uhr</b>
<b>DO (zusätzlich)</b>	<b>13:00 - 17:30 Uhr</b>
<b>MO &amp; FR</b>	<b>15:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>DO</b>	<b>09:00 - 11:00 Uhr</b>
<b>MO</b>	<b>17:00 - 19:00 Uhr</b>
<b>FR</b>	<b>16:00 - 18:00 Uhr</b>
<b>MO bis FR</b>	<b>09:00 - 16:00 Uhr</b>
<b>SA</b>	<b>09:00 - 13:00 Uhr</b>

(& zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes)



*Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sondersitzung vom 24.03.2026 behandelt:*

## **Bauanträge laufende Verwaltung**

- Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle in Thann 17
- Nutzungsänderung des Gebäudes 24 in der Wernher-von-Braun-Str. 1

## **Kinderwelt Mariä Himmelfahrt: Zustimmung zum jährlichen Haushaltsplan einschließlich der Festsetzung der Elternbeiträge und des Stellenplanes**

Für das Haushaltsjahr 2025 hat der Kitaverbund mit einem Defizit von 23.591,00 € gerechnet. Das Defizit ist vor allem durch den Einsatz von mehr Personal und erhöhten Personalkosten (mehr Personal und Lohnsteigerungen) zu erklären. Hier ist erfreulich, dass das geplante Defizit nicht entstanden ist. Nach Berücksichtigung der Endabrechnung und der Fördergelder wurde das Haushaltsjahr 2025 mit einer Mehraufnahme von 164.081,58 € abgeschlossen. Dieser Überschuss wird als Rückstellung für das kommende Jahr verwendet.

Für das Jahr 2026 wird mit einem Plus im Haushalt von 28.704,78 € geplant.

Die Verwaltung des Kinderwelt plant eine Erhöhung der Elternbeiträge. Der Gemeinderat lehnt diesen Vorschlag einstimmig ab. Angesichts der positiven Finanzlage sollen die Eltern vorerst nicht zusätzlich belastet werden.

Ab dem 3. Lebensjahr wird vom Staat ein Elternbeitragszuschuss von 100,00 € für jedes Kind gewährt und dem Kindergarten überwiesen. Zusätzlich gibt es Förderungen über das Arbeitslosengeld 2, das Jugendamt und die Steuererklärung. Förderbedürftige Kinder können extra bezuschusst werden. Die Bezahlung vom Kindergarten setzt sich aus Förderungen vom Staat, Zahlungen der Gemeinde und Elternbeiträgen zusammen.

Die Elternbeiträge werden benötigt, um Kosten zu decken und wir liegen im Vergleich zu anderen Kommunen im Landkreis im Mittelfeld. Einmalig im Verbund ist, dass der Gemeinde Aschau Haus und Grundstück gehören und dadurch diese Kosten ohnehin schon durch die Gemeinde getragen sind. Für die Personalkosten sind 90% der Gesamtkosten anzusetzen.

Für das Haushaltsjahr 2026 wird ebenfalls mit einem positiven Ergebnis geplant. Die Kinderkrippe ist voll ausgelastet, während im Kindergarten noch freie Plätze für das kommende Kindergartenjahr vorhanden sind. Aktuell sind keine rückläufigen Anmeldezahlen erkennbar.

Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem vorgelegten Haushaltsplan 2026 (einschließlich Stellenplan) des Katholischen Kitaverbundes Aschau-Kraiburg-Waldkraiburg für die Kinderwelt Mariä Himmelfahrt in Aschau a. Inn zu. Der Vorschlag die Beitragsgebühren um 5 % zu erhöhen, wurde vom Gemeinderat abgelehnt.

*Folgende Themen wurden im öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.04.2026 behandelt:*

## **Aufstellung des Haushaltsplanes und Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Finanzplanung 2027 bis 2029**

Der Gemeinderat hat den Haushaltsplan für das Jahr 2026 beschlossen. Das Gesamtvolumen des Haushalts beträgt rund 19,1 Mio. € und liegt damit unter dem Niveau des Vorjahres.

Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde ist weiterhin solide. Im Jahr 2025 konnte die geplante Rücklagenentnahme deutlich reduziert werden. Gleichzeitig wurden keine neuen Kredite aufgenommen und der Schuldenstand weiter abgebaut. Die Liquidität der Gemeinde war jederzeit gesichert.

Im Haushaltsjahr 2026 zeigen sich auf der Einnahmeseite insbesondere bei der Gewerbesteuer positive Entwicklungen. Gleichzeitig steigen jedoch die laufenden Ausgaben. Vor allem der Unterhalt von gemeindlichen Gebäuden, Straßen und Infrastruktur erfordert in diesem Jahr erhöhte finanzielle Mittel und wird auch in den kommenden Jahren eine wichtige Aufgabe bleiben. Ein weiterer großer Ausgabenposten ist die Kreisumlage.

Die geplanten Investitionen der Gemeinde belaufen sich im Jahr 2026 auf rund 2,7 Mio. €. Schwerpunkte liegen unter anderem in der weiteren Entwicklung des Gewerbegebiets Thann, im Ausbau der Infrastruktur, im Hochwasserschutz sowie in der Breitbandversorgung. Auch die Planung einer zukünftigen Fernwärmeversorgung wird weiter vorangetrieben.

Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Entnahme aus der Rücklage vorgesehen. Die Rücklage bleibt dennoch auf einem guten Niveau. Für die kommenden Jahre ist wieder eine schrittweise Zuführung zur Rücklage eingeplant.

Insgesamt bleibt die Gemeinde Aschau a. Inn finanziell handlungsfähig und setzt weiterhin auf eine vorausschauende Planung sowie gezielte Investitionen in die Zukunft der Gemeinde.

### **Bauanträge laufende Verwaltung**

- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Toerringstraße 14
- Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Entwässerung im Nehuberweg 6

### **Geh- und Radweg Thann: Sonderbaulasten- sowie Straßenbaulastenvereinbarung**

Neben der Erschließung des Gewerbegebiets Thann und dem Umbau der Staatsstraße ist der Neubau eines Geh- und Radweges entlang der Staatsstraße als Lückenschluss geplant. Diese Vereinbarung bildet die Grundlage, dass der Geh- und Radweg dem staatlichen Bauamt Rosenheim zugeordnet ist, aber von der Gemeinde Aschau a. Inn gebaut wird.

### **Bestätigung des 1. Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Aschau a. Inn**

Der bei der Wahl am 21. März 2026 gewählte **Feuerwehrkommandant Herr Tobias Metzger** wird gemäß Art. 8 des Bayerischen Feuerwehrgesetzes für die Amtszeit von sechs Jahren bestätigt. Als 2. Feuerwehrkommandant wurde **Herr Josef Göschl** erneut gewählt.

**Ein großer DANK gilt Anton Bruckeder, der nach 23 Jahren das Amt des 1. Kommandanten abgelegt hat.**



### **Informationen zum aktuellen Sachstand zum Glasfaserausbau der Firma Leonet**

Bürgermeister Christian Weyrich informierte die Gemeinderäte über den aktuellen Stand des Ausbaues in unserer Gemeinde. (siehe ausführlicher Bericht unter der Rubrik „Glasfaser“.)

**Am 28.04.2026 fand eine Sondersitzung statt. Informationen dazu erfolgen in der Juni-Ausgabe.**

**Die nächste öffentliche Sitzung findet am 12.05.2026 statt.**

# Aus dem Rathaus

## **Freies Wohnbaugrundstück für Doppelhaushälfte in der Toerringstraße**

Die Gemeinde Aschau a. Inn macht bekannt, dass eine Bewerbung für den Bau einer **Doppelhaushälfte FlNr. 464/15 mit ca. 498 m<sup>2</sup>**, der Gemarkung Aschau a. Inn in der Toerringstraße möglich ist.

**Bewerbungszeitraum: 01.05.2026 bis 12.06.2026.**

Interessenten können sich mit vollständigen Bewerbungsunterlagen für das blau markierte Wohnbaugrundstück bewerben.



Die Vergabe basiert auf der Grundlage der geltenden Vergaberichtlinien sowie des zugrunde liegenden Punktesystems

– Stand 01.04.2025.

Informationen zur Bewerbung und das Bewerbungsformular finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Aschau a. Inn unter [www.aschau-a-inn.de](http://www.aschau-a-inn.de)

Die Bewerbungen richten Sie bitte an:  
Gemeinde Aschau a. Inn: Fr. Claudia Sättler  
Hauptstr. 4, 84544 Aschau a. Inn  
oder per E-Mail an [claudia.saettler@aschau-a-inn.de](mailto:claudia.saettler@aschau-a-inn.de)

## **Ferienprogramm 2026 – Unterstützung gesucht!**

Auch im Jahr 2026 plant die Gemeinde Aschau a. Inn wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen.

Hierzu sind wir wieder auf Eure Hilfe angewiesen, denn ohne die ehrenamtliche Unterstützung von Vereinen, Firmen und engagierten Privatpersonen ist dies nicht möglich.



Wenn auch Ihr Euch dieses Jahr mit einer Aktion am Ferienprogramm beteiligen wollt, dann meldet Euch bis spätestens **11.05.2026** bei der Koordinatorin Antonia Mitterer unter der Tel. 08638 9435-26 oder per E-Mail an [antonia.mitterer@aschau-a-inn.de](mailto:antonia.mitterer@aschau-a-inn.de).

Wir freuen uns über jede Idee und Veranstaltung!

## **Der Landkreis Mühldorf a. Inn radelt zum elften Mal für ein gutes Klima beim STADTRADELN 2026 – radeln Sie mit!**

Heuer findet das Stadtradeln zum 11. Mal im Landkreis Mühldorf a. Inn statt - **die Gemeinde Aschau a. Inn ist zum 10. Mal dabei!**

Dieses Jahr sind 11 Kommunen mit einer eigenen Wertung dabei:

Neumarkt St. Veit, Waldkraiburg, Mühldorf, Ampfing, Aschau a. Inn, Haag, Heldenstein, Rattenkirchen, Buchbach, Schwindegg und erstmals auch der Markt Kraiburg a. Inn – hier wird wieder fleißig in die Pedale getreten und der Klimaschutz unterstützt!



# STADTRADELN

## **Der Radelzeitraum ist vom 11. Juni bis 01. Juli 2026.**

Die Gemeinde Aschau a. Inn freut sich auch in diesem Jahr wieder über zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Gemeindegebiet.

Wie gewohnt warten tolle Preise auf Sie! Anlässlich unseres Jubiläumsjahres haben wir neue Preiskategorien eingeführt:

- unter 18-Jährige
- ab 18 Jahren (in 10-Jahresschritten)
- bester Verein
- beste Firma
- Zufallspreis

Auch die Kinder der Grundschule bekommen wieder ein Eis. Auch dieses Jahr kann sich wieder die Klasse mit den meisten Kilometern einen zusätzlichen Preis erradeln.

Außerdem werden im Radelzeitraum wieder einige Radwege markiert sein. Nicht wundern - nur freuen und mitmachen beim Stadtradeln 2026.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

Radelt mit – jeder Kilometer zählt, vor allem und besonders die kurzen Wege, die eine Autofahrt einsparen!

Anmeldung ist ab sofort möglich unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).

Ansprechpartnerin in der Gemeinde Aschau a. Inn ist Claudia Sättler, 08638/9435-12 oder unter [claudia.saettler@aschau-a-inn.de](mailto:claudia.saettler@aschau-a-inn.de) melden.

## **Höhere Verkehrssicherheit an der Kreuzung Litzlkirchener Straße / MÜ 25**

Wie bereits angekündigt, wurden als nächste Maßnahme im Rahmen der Unfallkommissionsarbeiten die Stoppschilder an dem Unfallschwerpunkt Kreuzung Litzlkirchener Straße - MÜ 25 von der Verkehrsbehörde vom Landratsamt Mühldorf a. Inn vergrößert.



## **Gewerbeanmeldung**

**Wischwunder GbR**, Sonnenfeld 7

Unterhaltsreinigung – Gebäudereinigung (inkl. Fenster) – Baureinigung – Hygienereinigung – PV-Anlagenreinigung

Tel. 0170/1010097 oder 0157/56359428 bzw. [kontakt@wischwunder.com](mailto:kontakt@wischwunder.com)

## **Die Bäckerei Greiml wird auch heuer wieder eine Radelaktion machen:**

- **Biker Frühstück 8,90€** (gibt's auch im Standardsortiment)  
Ein vollwertiges Frühstück für jeden Biker
- **Radlertüte 6,00€**  
bestehend aus einem Edelholzener Kaltgetränk (inkl. Pfand), Butter-€, Backmasstangerl und einem Apfel
- **Radlerrucksack 9,90€**  
Radlertüte in einer Rucksacktasche

**Neu ist in diesem Jahr, dass es auch spezielle Angebote bei der Metzgerei Gassner für alle Teilnehmer gibt. Wer hiervon profitieren möchte, braucht einen Teilnehmerausweis. Dieser ist im Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten erhältlich.**

# Bericht der Referenten 2025

## **Bericht der Inklusions- und Gesundheitsreferentin Alexandra Kutschera**

Das Jahr 2025 war geprägt von wichtigen Begegnungen und Kooperationen, die das soziale Miteinander in unserer Gemeinde stärken und Menschen in herausfordernden Lebenslagen unterstützen.

### **Rückblick auf 2025**

- Teilnahme an der 30-jährigen Jubiläumsfeier des Sozialpsychiatrischen Dienstes Bei der Feier wurde mir erneut bewusst, wie wichtig dieser Dienst für Betroffene und ihre Angehörigen ist. Die Veranstaltung hat gezeigt, wie essenziell die Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen ist und wie sehr sie das Leben der Betroffenen verbessert.
- Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern aus Aschau a. Inn Zahlreiche wertvolle Gespräche gaben Einblicke in die Bedürfnisse und Herausforderungen der Menschen vor Ort, insbesondere in den Bereichen häusliche Hilfe und soziale Teilhabe.
- Bearbeitung von Anfragen zu häuslicher Hilfe und sozialer Teilhabe Verschiedene Anfragen wurden aufgenommen und bearbeitet, um individuelle Unterstützungsmöglichkeiten zu vermitteln.
- Vertretung der Gemeinde bei der Preisvergabe des Sommerleseclubs der Gemeindebücherei Als Vertreterin der Gemeinde durfte ich die Preisverleihung des Sommerleseclubs begleiten und so die Bedeutung von Leseförderung und Bildung in unserer Gemeinde unterstreichen.

### **Ausblick**

Für 2026 ist die Teilnahme am Vortrag „Verwaltung in einfacher Sprache“ geplant, um die Kommunikation und Zugänglichkeit von Verwaltungsangeboten weiter zu verbessern.

### **Abschied und Dank**

Mit dem Ende der aktuellen Legislaturperiode beende ich meine Tätigkeit als Inklusions- und Gesundheitsreferentin. Ich blicke dankbar auf die Zusammenarbeit und die vielfältigen Begegnungen zurück, die meine Arbeit bereichert haben. Ein besonderer Dank gilt der wertvollen Zusammenarbeit bei der Ukrainehilfe-Kleiderkammer in Kooperation mit der Feuerwehr. Die Organisation und Unterstützung dieser Kleiderkammer war ein bedeutender Beitrag zur unmittelbaren Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine vor Ort.

Ich freue mich besonders, dass ich die Kleiderkammer mit aufbauen durfte und so aktiv dazu beitragen konnte, dass Menschen in einer schwierigen Situation schnell und unbürokratisch mit dem Nötigsten versorgt werden konnten.

Ebenso freue ich mich, die **Eröffnung der Zweigstelle der Tafel** in unserer Gemeinde begleitet und aufgebaut zu haben, um Bedürftigen den Zugang zu Lebensmitteln zu erleichtern.

Ich wünsche der kommenden Amtsperiode viel Erfolg bei der Weiterentwicklung der Inklusions- und Gesundheitsarbeit in unserer Gemeinde.

- Alexandra Kutschera

## Marianische Männerkongregation

Herzliche Einladung an alle Bürger zur Maiandacht am **06. Mai 2026 um 19:30 Uhr** in die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Aschau a. Inn. Diese wird musikalisch vom „Chorus Matrigalis“ aus Pleiskirchen umrahmt. Im Anschluss findet der Konvent im Pfarrheim statt.

## Stammtisch für Geschichts- und Kulturinteressierte

Der nächste Stammtisch für Geschichts- und Kulturinteressierte findet am **27. Mai 2026 um 19.00 Uhr** im Bräustüberl Ametsbichler statt. Thema des Abends ist „Kriegsende und Nachkriegszeit 1945 in Aschau a. Inn“. Herzliche Einladung an Alle, vor allem aber an Zeitzeugen ob Einheimische oder Heimatvertriebene bzw. deren Nachkommen.

## Aktion Rama-Dama

Zahlreicher Helfer kamen heuer bei angenehmem Wetter und machten wieder bei der „Ramadama“-Aktion der CSU Aschau mit. Rund 100 Teilnehmer waren es heuer, davon viele Kinder, die zusammen mit Eltern und Helfern mit zahlreichen Fahrzeugen im gesamten Ortsgebiet umherzogen und sämtlichen Unrat aufsammelten, der das ganze Jahr über hinterlassen wurde. Es wurden wieder zahlreiche Fundstücke, unter anderem ganze Autoreifen mit Alufelgen gefunden. Stellvertretender Vorsitzender der CSU Thomas Wintersteiger freute sich über die gute Beteiligung und CSU- Ortsvorsitzender und Bürgermeister Christian Weyrich war entsetzt, wie viel Müll heuer wieder aus der Umwelt gesammelt werden musste.

Nicht nur die Menge des willkürlich weggeworfenen Mülls sorgte bei manchen für Kopfschütteln. Besonders ärgerlich war heuer wieder die große Zahl an achtlos weggeworfenen Zigarettenkippen, die aufgrund ihrer Giftigkeit besonders gefährlich für die Umwelt sind. Daher ergeht der dringende Appell, für Zigarettenreste vorhandene Mülleimer zu nutzen.

Nach getaner Arbeit stärkten sich alle noch bei einer kleinen Brotzeit.



## Spendenübergabe

Im August letzten Jahres verstarb der Gemeinderat Hans Baumgartner, vielen auch bekannt als „Bame“. In der Traueranzeige wurde im Sinne des Verstorbenen um Spenden an den Kinderförderverein gebeten. Diese Spenden sollten gemäß seinem Wunsch an weitere Vereine vor Ort weitergeleitet werden. So trafen sich kürzlich Vertreter von Kinderförderverein, Trachtenverein und SVA bei der Familie des Verstorbenen, um die eingegangenen Spenden von beachtlichen 2000 Euro aufzuteilen.

Die Hälfte davon ging an den SVA als Beitrag zum Bau des Multifunktionsplatzes, da dieser Hans Baumgartner zu Lebzeiten sehr am Herzen lag.

Die andere Hälfte kam zu gleichen Teilen dem Kinderförderverein und dem Trachtenverein zugute.

Zu beiden Vereinen hatte der Verstorbene eine besondere Verbindung: Beim Trachtenverein war er Gründungsmitglied der Goaßlschnoizer, beim Kinderförderverein war er viele Jahre Vorstand und Begründer des Aschauer Christkindlmarktes.



Die Familie bedankte sich beim Kinderförderverein für die Verwaltung des Spendenkontos und freute sich, im Sinne des Verstorbenen, vor allem die Jugendarbeit in Aschau mit den Spenden unterstützen zu können.

Wir sagen auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Spender, die diese Unterstützung möglich gemacht haben.

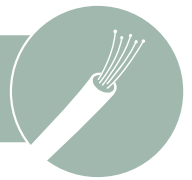
### **Seniorenfahrt im April nach Rehtmehring**

Im April ging die Fahrt zunächst nach Rehtmehring zum Bäckerei-Cafe Daumoser. Pünktlich zur Abfahrt kam die Sonne hervor und sorgte für beste Stimmung. Nach der gemütlichen Kafferrunde folgte ein Abstecher in die Klostergärtnerei Gars. Dort gab es viel zu sehen und einige nutzten die Gelegenheit, Pflanzen für den heimischen Garten mitzunehmen. Den Abschluss des Nachmittages bildete ein gemütliches Beisammensein beim Bräu in Aschau.



Die nächste Fahrt findet am 07. Mai 2026 statt. Es geht nach Winhöring zum Gartencafe Kronberger. Bei der Rückfahrt wird es auch wieder eine Gelegenheit zur Brotzeit geben. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Rathaus, bei Bedarf mit Abholung von zuhause. Anmeldung im Rathaus bei Fr. Wölfl unter der Telefonnummer 9435-10.





## **Aktueller Stand zum Glasfaserausbau**

Die LEONET GmbH hat Anfang April für uns alle überraschend den eigenwirtschaftlichen Ausbau des Glasfasernetzes in Aschau a. Inn gestoppt.

Diese Information erreichte die Gemeinde Aschau a. Inn in Form einer standardisierten E-Mail in den Abendstunden des 31. März und somit nahezu zeitgleich mit den ersten Absagen an Sie – es blieb uns daher keine Zeit zu reagieren oder Sie vorab zu informieren. Dieser Kommunikationsstil, der Umgang mit Partnern und Kunden sowie die Wahl des Zeitpunktes zum 01. April und vor dem langen Osterwochenende durch die LEONET GmbH ist unprofessionell und eine Unverschämtheit.

## **Hier die Mitteilung im Wortlaut:**

„Sehr geehrter Herr Weyrich,

aufgrund von veränderten Rahmenbedingungen im deutschen Glasfasermarkt konzentriert sich der Glasfaserausbau von Unsere Grüne Glasfaser (UGG) und LEONET in den Jahren 2026 und 2027 auf die am schnellsten zu realisierenden Glasfaserprojekte. Ziel ist es, in kürzerer Zeit möglichst viele Haushalte mit Glasfaser bis ins Gebäude auszubauen und zu aktivieren.

Mit diesem Fokus wurden Ausbauprojekte nun neu priorisiert und wir müssen das geplante Ausbaubereich in Ihrer Gemeinde anpassen: LEONET wird den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Aschau nicht vollumfänglich durchführen können, Liegenschaften in diesen Straßen sind von der Ausbaureduktion betroffen: Ahornstr., Am Steinbach, Buchenstr. , Eichenstr., Erlenweg, Eschenweg, Föhrenweg, Goethestr. , Kastanienweg, Kirchenstr. , Lärchenstr., Richard-Wagner-Str., Schillerstr., Schmiedweg, Schönbrünnefeld, Schubertstr., Tannenweg, Tödenberger Weg und Waldwinkler Str. .

Wir bedauern, nicht wie ursprünglich geplant sämtliche Adressen in Aschau mit Glasfaser versorgen zu können und entschuldigen uns ausdrücklich für die dadurch entstehende Situation in Ihrer Kommune. Für nun nicht mehr im Ausbaubereich liegende Abschnitte möchte UGG perspektivisch die bestmögliche Lösung finden und zu einem späteren Zeitpunkt individuelle Gespräche mit Ihnen suchen.

Die von der Ausbaureduktion betroffenen Privatanwender und Gewerbetreibenden, die Vorverträge unterzeichnet haben, werden von LEONET zeitnah separat in einem Schreiben über deren Hinfälligkeit informiert. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger müssen nichts tun, es bedarf keiner eigenständigen Kündigung. Sollten sich noch darüber hinaus noch Rückfragen ergeben, wenden Sie sich bitte weiterhin direkt an Gemeindeforum der UGG, Sie erreichen diesen unter Telefonnummer: 089/541 92 900 oder per E-Mail: [gemeindeforum@unseregrueneglasfaser.de](mailto:gemeindeforum@unseregrueneglasfaser.de)

Wir möchten Ihnen für den stets respektvollen und konstruktiven Dialog danken und betonen, dass wir die noch auszubauenden Gebiete zuverlässig fertigstellen und unsere Internetdienste dort sowie in den bereits fertiggestellten Gebieten von Aschau weiterhin vollumfänglich anbieten werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Martin Naber

Geschäftsführer, LEONET GmbH“

Wir sind nicht die einzige Gemeinde, die nun eine Absage für den eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau durch die LEONET GmbH erhalten hat. In ganz Bayern und Teilen Baden-Württembergs sind in diesem Zuge unzählige Gemeinden von Absagen betroffen.

Die mit der LEONET GmbH getroffene Vereinbarung ist damit im Wesentlichen hinfällig. Für die Gemeinde – oder Sie als Kunden – gibt es keine Möglichkeiten gegen die Entscheidung der LEONET GmbH vorzugehen, da es sich beim eigenwirtschaftlichen Ausbau rein um ein unverbindliches Angebot des Unternehmens gehandelt hat.

Nach aktuellen Auskünften der LEONET GmbH werden im Zuge des geförderten Ausbaus einzelne Anschlüsse, die in unmittelbarem Zusammenhang mit geförderten Anschlüssen liegen, noch ausgebaut.

Die Verwaltung und Bürgermeister sind bereits an alternativen Lösungen und Möglichkeiten zum flächendeckenden Glasfaserausbau dran:

- der Gemeinde ist derzeit kein Unternehmen am Glasfasermarkt bekannt, welches einen eigenwirtschaftlichen Ausbau in Aschau realisieren würde – Anfragen sind negativ beantwortet
- derzeit gibt es ein neues Fördermodell zum Lückenschluss der Glasfaserversorgung – eine Antragstellung durch die Gemeinde wird derzeit geprüft
- ein paralleler Ausbau der Glasfaser mit dem Fernwärmenetz ist möglich und wird derzeit ebenfalls geprüft

Als die Gemeinde damals die Kooperation mit der LEONET GmbH zum eigenwirtschaftlichen Ausbau eingegangen ist, gab es für einen flächendeckenden Glasfaserausbau keine alternativen Lösungsansätze – andere Anbieter gab es genauso wenig wie Förderprogramme. Wir bitten um Verständnis dafür, dass dieser Weg nicht zum Ziel geführt hat. Wir lassen uns aber nicht vom Ziel abbringen und suchen hartnäckig nach neuen Wegen.

## Wir gratulieren



### **Zur Geburt**

am 11.02.2026 von Quirin Josef Salzeder den Eltern Bettina und Tobias Salzeder

am 16.02.2026 von Linus Polz den Eltern Christine Polz und Georg Urzinger

### **Zum Geburtstag**

am 04.05.2026 Frau Ingeborg Kulina zum 80. Geburtstag

am 05.05.2026 Frau Margareta Seemann zum 90. Geburtstag

am 22.05.2026 Frau Aloisia Tresp zum 90. Geburtstag

### **Zum Ehejubiläum**

am 06.05.2026 Brunhilde und Rudolf Fuchs zum 65. Hochzeitstag

am 28.05.2026 Irmgard und Luitpold Bartl zum 50. Hochzeitstag

### **Zur Hochzeit**

am 17.04.2026 Julia Baumann geb. Edtmüller und Michael Baumann

# Wohnungsmarkt



## **1-Zimmer-Wohnung in Thann**

mit Einbau-Küche, Balkon und Stellplatz.

Beziehbar ab 01.07.2026

Informationen unter [wolfgang@schaeftlmaier.de](mailto:wolfgang@schaeftlmaier.de) oder 0171/4623256

# Es war einmal



## **Lebensmittelläden in Aschau a. Inn im Wandel der Zeit**

Lebensmittelläden oder früher auch als Krämerei bezeichnet, gab es schon sehr früh, erste Aufzeichnungen sind schon im 16. Jahrhundert bekannt. Die ersten Lebensmittelversorger waren Metzgereien, z.B. die spätere Krämerei Pastl an der heutigen Kirchenstraße wurde 1593 als Metzgerei aufgelistet.

Die Krämerei Huber, westlich der Kirche, wurde 1671 als Karrer benannt und das Anwesen war mit der Kramersgerechtigkeit verzeichnet. Kramersgerechtigkeit oder auch Krämerrecht, war damals das spezifische Privileg, Waren im Einzelhandel verkaufen zu dürfen.

Zu den ältesten Kramerläden in Aschau a. Inn zählten auch die Geschäfte von Kamhuber in Kemating und Maier in der Forstmaierstrasse.



Gemischtwaren Kamhuber in Kemating um 1937

Im 20. Jahrhundert wurden immer mehr Lebensmittelläden oder Gemischtwarengeschäfte eröffnet, im Archiv sind bis zum Jahr 2000 insgesamt 23 Geschäfte einschließlich Metzger und Bäckereien bekannt und verzeichnet, allerdings nicht zeitgleich. In Aschau Werk und in der Siedlung Wiesengrund sind Konsummärkte entstanden. Zusätzlich waren für die Getränke die Brauerei Ametsbichler und die Gaststätten zuständig.

In Haselbach gab es mit der Familie Rosenlehner und später Fürstenberger einen Limonadenhersteller mit Hauszustelldienst.

Frischmilch und Eier holten sich die Aschauer Bürger überwiegend bei den Bauern.

Die meisten Lebensmittelläden waren Gemischtwarenhändler oder Kolonialwarenhändler, in einigen Läden wurde auch Bekleidung angeboten. Das Warenangebot war in der Nachkriegszeit dem notwendigen Bedarf angepasst, Luxusartikel wie Bohnenkaffee, Schokolade und Südfrüchte waren teuer und rar.

Die meisten Lebensmittelläden waren familiär geführt, beständiges Personal und Stammkundschaft, keine Selbstbedienung, einkaufen auf Kredit, also anschreiben und später bezahlen war gelegentlich möglich. Viele gängige Waren wurden unverpackt angeboten, dadurch kein oder wenig Verpackungsmüll. Die Aschauer Läden hatten auch Sonntags vor und nach dem Sonntagsgottesdienst für einige Stunden geöffnet, praktisch für die Kunden aus den Außenbereichen.

### **Supermarkt ersetzt die Konsumläden und die privaten Geschäfte.**

Nach dem Bau des Rathauses 1978 war zeitweise ein kleiner Supermarkt der Handelskette REWE in den heutigen Räumen der Bäckerei Greimel untergebracht. Nach und nach haben die bisherigen Lebensmittelgeschäfte, häufig im Rahmen des Generationswechsels und der Rentabilität geschlossen. Im September 2011 wurde der neue Don Bosco Supermarkt von den Salesianern des BBW Waldwinkel an der Hauptstraße eröffnet, dieser Markt versorgt heute die Aschauer Bevölkerung mit Lebensmittel.

### **Selbstbedienungshofladen oder Automaten für regionale Lebensmittel als zusätzliches Angebot.**

Seit einiger Zeit gibt es im Gemeindegebiet die Möglichkeit rund um die Uhr direkt beim Erzeuger einzukaufen. In Fraham bietet die Familie Emmerer Gemüse, und Kartoffel aus biologischem Anbau an. Bei der Familie Salzeder in Roßessing gibt es Eier aus Freilandhaltung, Nudel und auch Fleisch im Automaten.

In Kürze kann auch der Hauptstraße Milch direkt vom Milchviehbetrieb Anzenberger am Automaten abgefüllt werden.

Bei einigen Bauern gibt es gelegentlich auf Bestellung Fleisch von Weidemastochsen.



Selbstbedienungshofladen der Familie Emmerer in Fraham

Diese neuen Angebote bereichern den Lebensmitteleinkauf in Aschau und fördern die Regionalität.

Text und Bild, Franz Wicho, Gemeindearchiv



Selbstbedienungsautomat der Familie Lorenz Salzeder in Roßessing



Milchtankstelle und Selbstbedienungsladen der Familie Anzenberger (noch in Fertigstellung)

# Bücherei



Am 12. Mai 2026 veranstalten wir am Vormittag in Zusammenarbeit mit der Grundschule vier Lesungen mit dem Autor Armin Pongs für unsere Grundschüler.

Außerdem gibt es noch unser Bilderbuchkino „Der kleine Gott und die Tiere“ am **15. Mai. 2026** ab 14.30 Uhr.

Als besonderen Gast dürfen wir dieses Mal Herrn Pater Klos begrüßen und freuen uns sehr, dass er sich die Zeit nimmt, uns diese Geschichte vorzulesen. Es geht um die Erschaffung der Tiere, ihre Vielfältigkeit, ihre Eigenschaften und die Schönheit von Gottes Schöpfung.



Die Veranstaltung dauert ca. 10 Minuten, ist geeignet für Kinder zwischen 4 und 7 Jahren und ist, wie immer kostenlos.

# Sport



## Aktuelles aus der Tennisabteilung des SV Aschau

Bei der JHV des Tennisvereins informierte Spartenleiter Schosi Salzeder über zahlreiche Veranstaltungen im vergangenen Jahr, die allesamt auf eine sehr hohe Resonanz stießen und das Vereinsleben maßgeblich bereicherten. Kassiererin Marina Huber konnte von einem erfreulich guten Kassenstand berichten und unterstrich damit die solide finanzielle Basis des Vereins. Sportwart Werner Petzold zog eine durchwegs positive sportliche Bilanz. Besonders hob er die Vereinsmeisterschaft hervor, die mit einer außergewöhnlich hohen Beteiligung ein voller Erfolg war. Auch im Nachwuchsbereich gibt es Grund zur Freude: Jugendwart Gheorghe Bartos berichtete von einem guten Trainerstab und einer deutlichen Leistungssteigerung sowie einem beeindruckenden Trainingsfleiß der jungen Spielerinnen und Spieler.

Karola Rappensperger wurde nach 16 Jahren als Schriftführerin verabschiedet.

Im Anschluss an die Berichte fanden die Neuwahlen statt: Abteilungsleiter Schosi Salzeder, Stellvertr. Abteilungsleiter Vincent Veese, Kassiererin Marina Huber, Schriftführerin Tamara Halilowic, Sportwart Werner Petzold, Jugendleiter Gheorghe Bartos, Stellvertr. Jugendleiter Vincent Veese, Breitensportwart Angela Liess, Platzwart kommissarisch Georg Tobolars, Social Media Stephanie Steger und Projektleiter Jürgen Marksteiner wollen die zahlreichen Aufgaben auf viele Schultern verteilen. Die Abteilung leistet über 1 000 ehrenamtliche Stunden pro Jahr.

Schorsch Tobolars will nach jahrzehntelanger Tätigkeit als Platzwart in der Schorsch-Arena kürzertreten, eine breit aufgestellte Helfergruppe unterstützt ihn dabei. Wer Interesse an seiner Nachfolge hat, soll sich bitte melden.

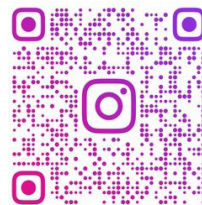
## **BTV-Kids-Turnierserie 2026 - Erfolgreiche Turnierserie beim SV Aschau Tennis**

Bereits im dritten Jahr in Folge darf die Abteilung Tennis zwei Turniere der erfolgreichen und äußerst beliebten BTV-Kids-Turnierserie ausrichten.

Am 02./03.05.26 werden ein Turnier der Kategorie 2 U10 der zweithöchsten Kategorie der bayernweiten BTV-Kids-Turnierserie sowie ein Kategorie 3 Turnier U7-U9 angeboten.

Den Zuschauern werden während des gesamten Turniers ein hohes Spielniveau und spannende Matches geboten.

Einen Einblick hierzu eröffnet ein Ballwechsel zu Beginn der Night Session aus dem letzten Jahr, welcher über den QR-Code, der zu einem Highlight-Video auf unserem Instagram-Account führt, einsehbar ist. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer!



### **Die Turnabteilung informiert**

#### **Tabata und Bodyfit**

Ab Dienstag, 05.05.2026 beginnt Theresa Thalhammer wieder mit Tabata und Bodyfit. Die Stunde findet jeweils von 19 Uhr bis 20 Uhr in der kleinen Turnhalle statt.

#### **Training Sportabzeichen**

Ab Dienstag, den 19.05.2026 beginnt wieder das Training für das Sportabzeichen. Mitmachen kann jeder! Auch wenn keine Mitgliedschaft in der Turnabteilung besteht. Das Training findet immer von 18 Uhr bis 19 Uhr auf dem roten Platz statt.

#### **Kinderturnen**

Bewegung macht Spaß und ist gesund! Sei mit dabei beim Kinderturnen jeden Donnerstag von 17 Uhr bis 18 Uhr in der kleinen Turnhalle. Mitmachen kann jedes Kind ab der 1. Klasse!

Es sind noch Plätze frei. Wir freuen uns über Deine Teilnahme.

## **Aus dem Pfarrverband**



### **Hildegard von Bingen Orientierung für unsere Zeit - Vortrag von Georg Aimer**

am **Mittwoch, 20.05.2026** von 19.30–21.00 Uhr im Pfarrheim

Viele Menschen kennen Hildegard von Bingen - zumindest einige Rezepte aus ihrer Medizin. Doch wer war Hildegard von Bingen, die 2012 von Benedikt XVI. zur Kirchenlehrerin erhoben wurde, wirklich? Und wie können ihre Wegweisungen uns heute Orientierung geben?

Unsere hochmoderne Leistungs- und Informationsgesellschaft beliefert uns ständig mit einer unüberschaubaren Menge an Informationen — Orientierung jedoch gibt sie uns kaum noch.

Einen Einblick in Hildegards Leben, ihre Herkunft, ihr Wirken, ihr Schrifttum bis hin zu ihren naturkundlichen Werken zu bekommen, ist das Ziel dieses Vortrags.

**Anmeldung:** KREISBILDUNGSWERK Mühldorf, Telefon 08631/3767-0 oder  
per E-Mail an [info@kreisbildungswerk-mdf.de](mailto:info@kreisbildungswerk-mdf.de),  
[www.kreisbildungswerk-mdf.de](http://www.kreisbildungswerk-mdf.de)

Veranstalter: Pfarrei Aschau a. Inn, kostenfrei

# Veranstaltungen Mai 2026

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>
FR 01.05.2026	09:30	Pfarrei Aschau: Fahrzeugweihe	Gemeindehalle
FR 01.05.2026	13:30	Trachtenverein - Musikverein: Maibaum-aufstellen	Brauereihof
FR 01.05.2026	17:00	Sudpfandl: Maibaumparty	Sudpfandl
SA 02.05.2026	15:00	SVA Fußball: SV Aschau I - SV Miesbach	Veilchen-Arena
MO 04.05.2026	19:00	FFW: Florianimesse LKR Mühldorf	noch nicht bekannt
MI 06.05.2026	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
MI 06.05.2026	19:30	Marianische Männerkongregation: Maiandacht	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt
FR 08.05.2026	18:30	SVA Turnen: Maitanz	Don Bosco Saal
FR 08.05.2026	19:00	Alt- und Jungschützen: Endschießen	Schützenheim
SA 09.05.2026	19:00	HEV Haselbach: Jahreshauptversammlung	Vereinshütte
DI 12.05.2026	19:00	Gemeinderatssitzung	Gemeinde Aschau a. Inn
DI 12.05.2026	19:30	Frauengemeinschaft: Maiandacht	Pfarrkirche Mariä-Himmelfahrt
MI 13.05.2026	14:00	AWO: Senioren Stammtisch	Bräustüberl Ametsbichler
FR 15.05.2026	19:30	Familie Ametsbichler: Maiandacht	Bräukapelle
FR 15.05.2026	20:00	Kreisheimatpflege: Wirtshaussingen	Bräustüberl Ametsbichler
SA 16.05.2026	14:00	Hoagarten	Hofcafe Howaschen
SA 16.05.2026	14:00	SVA Fußball: SV Aschau I - SV Waldperlach	Veilchen-Arena
SA 16.05.2026	17:00	SVA Fußball: SV Aschau II - SpVgg Jettenbach	Veilchen-Arena
SO 17.05.2026	07:00	Trachtenverein: Wallfahrt	
DI 19.05.2026	19:30	Kapellenbauverein: Maiandacht	Kapelle Wolfgrub
MI 20.05.2026	19:30	KBW-Vortrag: „Hildegard von Bingen“	Pfarrheim St. Anna
DO 21.05.2026	18:00	Jugendkapelle: Biergartenfest	Bräustüberl Ametsbichler
FR 22.05.2026	19:30	Trachtenverein: Maiandacht	Bräukapelle
SA 23.05.2026	20:00	Trachtenverein: Boarischer Tanz	Bierstadl
MI 27.05.2026	19:00	Stammtisch Geschichts- und Kultur-interessierte	Bräustüberl Ametsbichler
FR 29.05.2026	19:30	KSK: Maiandacht	Pfarrheim St. Anna
FR 29.05.2026	20:30	KSK: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Pfarrheim St. Anna
SA 30.05.2026	14:00	KSK: Biwak	Pfarrheim St. Anna
SA 30.05.2026	15:00	SVA Fußball: SV Aschau II - SV Genc. Wasserburg	Veilchen-Arena
SO 31.05.2026	10:30	KSK: Biwak Frühshoppen	Pfarrheim St. Anna
SO 31.05.2026	19:30	Pfarrei Aschau: Maiandacht	

# Veranstaltungsvorschau Juni 2026

<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Veranstaltung</b>	<b>Ort</b>
MI 03.06.2026	08:30	Seniorenfrühstück	Pfarrheim St. Anna
DO 04.06.2026	09:00	Pfarrei Aschau: Fronleichnam	
SA 06.06.2026	12:00	Trachtenverein: Gebietspreisplatteln	Gemeindehalle
MI 10.06.2026	14:00	AWO: Senioren Stammtisch	Bräustüberl Ametsbichler